

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.- Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich Redakteur Josef Freiberger, Landeck, Innstr. 23
Druck: Tyrolia Landeck, Malserstraße 15

Nr. 9

Landeck, den 27. Februar 1971

26. Jahrgang

Dr. Otto Schrott zum Gedenken

Dr. Otto Schrott, langjähriger Geschäftsführer der Bezirksstelle Landeck der Tiroler Handelskammer, ist im Alter von 64 Jahren gestorben.

Im Jahre 1907 in Landeck geboren, besuchte er nach der Volksschule das Gymnasium in Brixen. Im Anschluß daran begann er an der Universität Innsbruck das Studium der Rechtswissenschaft, welches er im März 1933 mit der Promotion zum Doktor juris abschloß.

Im September 1934 trat Dr. Otto Schrott nach einjähriger Gerichtspraxis beim Bezirksgericht Landeck und beim Landesgericht Innsbruck und kurzer Tätigkeit als Konzipient in der Rechtsanwaltskanzlei Dr. Schweighofer in Landeck, in den Dienst der Handels- und Gewerbe-genossenschaft bzw. des Tiroler Handels- und Gewerbeverbandes, der Vororganisationen der heutigen Tiroler Handelskammer, ein.

Seine Tätigkeit wurde durch die Einziehung zum Kriegsdienst im Jahre 1944 unterbrochen. Nach seiner Rückkehr aus der Gefangenschaft Anfang 1946 trat Dr. Schrott wieder in den Dienst der gewerblichen Wirtschaft, und zwar in die inzwischen neuerrichtete Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Tirol ein, wobei er bis zu seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst am 31. Dezember 1968 die Leitung der Bezirksstelle Landeck innehatte.

Durch insgesamt 35 Jahre hindurch war Dr. Schrott ein nimmermüder Verfechter der Interessen der gewerblichen Wirtschaft, wobei er sich stets in besonderer Weise



Foto R. Mathis

den Belangen der Wirtschaft aufgeschlossen zeigte und sich für die Sorgen und Nöte der Wirtschaftstreibenden einsetzte. Er war ein kompromißloser Verfechter für die Freiheit der Wirtschaft und hatte am Aufbau der Wirtschaft in den Nachkriegsjahren besonderen Anteil. In seiner Tätigkeit hat Dr. Schrott sich als Beamter mit gediegenen Leistungen, fundiertem Wissen und Pflichtbewußtsein stets ausgezeichnet und der gewerblichen Wirtschaft, hier im besonderen der Wirtschaft des Bezirkes Landeck, große Dienste geleistet.

Sein besonderes Interesse galt der Aufrechterhaltung des gewerblichen Klein- und Mittelstandes.

Die Verbundenheit mit der Wirtschaft des Bezirkes trat auch in seiner langjährigen Funktion in der Spar- und Vorschusskasse für den Bezirk Landeck hervor.

Im Jahre 1962 wurde Dr. Schrott durch die Generalversammlung in den Vorstand der Spar- und Vorschusskasse Landeck gewählt und hat er sich in Ausübung dieser Funktion um die Entwicklung dieses Bankinstitutes große



Dein Geld

in sichere Hände,

in meterdicke Panzerschränke bei der



SPAR- u. VORSCHUSSKASSE

für den Bezirk Landeck r. G. m. b. H.

Verdienste erworben. Hierbei kamen ihm die profunden Kenntnisse der Wirtschaft des Bezirkes Landeck besonders zugute.

Mit seinem Tode ist ein profilierter Beamter der Tiroler Wirtschaft geschieden, dessen fruchtbareren Wirken vor allem die Wirtschaft im Bezirk Landeck viel zu verdanken hat.

Die Wirtschaftstreibenden des Bezirkes Landeck werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Umweltschutz

Gefahren durch die Belastung der Luft mit Fremdstoffen

In Großstädten und Industriezentren ballen sich Wohnungen, Verwaltungs-, Kultur- und Zivilisationseinrichtungen, Gewerbe, Fabriken mit dem dazugehörigen Verkehr und dem ununterbrochenen Lärm. Die Emissionen der Industrien verbreiten sich über weite Flächen. Rund dreihundert chemische Verbindungen und staubförmige Stoffe werden unausgesetzt in unvorstellbaren Mengen in die Luft entlassen (Hausbrand, bes. Heizöle, Industrie, Verbrennungsmotoren usw.). Ein Großteil dieser Fremdstoffe (Schwefeldioxyd, Kohlenmonoxyd, Chlor-, Fluor-, Bleiverbindungen, Quarz- und Gummistaub, Aerosole u. v. a. m.) sind schädlich bis giftig. Dazu kommt, daß viele dieser Fremdstoffe ihre Einzelwirkungen im Zusammenwirken nicht addieren, sondern multiplizieren. Schwefeldioxyd (SO_2) bildet sich in der Luft durch Katalysatoren (Staub, Ruß) in Schwefeltrioxyd (SO_3) um, das mit der Feuchtigkeit der Lunge Schwefelsäure ergibt! Kohlenmonoxyd (CO), das aus Abgasen der Industrie und der Verbrennungsmotoren kommt (es gibt rund 150 Millionen Kraftfahrzeuge auf der Welt, die alle giftige Abgase erzeugen), ist ein geruchloses, schweres Gift für die roten Blutkörperchen. Benzopyrene, wie sie besonders auch die Auspuffgase der Autos enthalten, sind mit höchster Wahrscheinlichkeit krebserregend. Das Blei der Auspuffgase, das sich an den Rändern der Landstraßen in einem bis zu 10 Meter breiten Streifen niederschlägt, gelangt vom Gras über die Rinder in Milch und Fleisch und in den menschlichen Körper, wo es schwere Schäden zur Folge haben kann, genau so wie wenn es „nur“ eingeatmet würde. Die gefährlichen Wirkungen aller dieser Schadstoffe im einzelnen darzustellen, ginge über den Raum dieser kleinen Schrift hinaus.

Für die Bundesrepublik Deutschland werden folgende Zahlen angegeben: jährlich $2\frac{1}{2}$ Millionen Tonnen Staub, 5 Millionen Tonnen SO_2 , 6 Millionen Tonnen CO . Für das am höchsten

industrialisierte Land der Welt, die USA, wird die Menge des jährlichen Industriequalms auf 170 Millionen Tonnen geschätzt, d. i. fast eine Tonne je Einwohner. Ein geringer Teil dieser Emissionen wird durch Regen oder Nebel niedergeschlagen, der weitaus größte Teil bildet die Dunstglocke über den Städten und Industriegebieten sowie eine Dunsthülle um die Erde in hohen Luftschichten.

Die Dunstglocke filtert aus dem Sonnenlicht u. a. bis zu 48 Prozent der ultravioletten Strahlen heraus. Diese Strahlen sind jedoch für das Leben unbedingt notwendig, wegen ihrer keimtötenden Wirkung auf Krankheitserreger, wegen ihres Einflusses auf den Vitamin- und vor allem Hormonhaushalt des Körpers sowie wegen der Regelung des Kalk-Phosphorhaushaltes im Körper.

Was die sich ständig verstärkende Dunsthülle um die Erde betrifft: eine „Concorde“ in 20.000 m Höhe (Stratosphäre) verbraucht für die Verbrennung des Treibstoffes ungeheure Mengen an Sauerstoff und hinterläßt auf ihrem Flug stündlich 83 Tonnen Wasserdampf, 72 Tonnen Schwefeldioxyd, 4 Tonnen Kohlenmonoxyd und ebensoviel Stickstoff. Alle diese Fremdstoffe bilden mit vielen anderen die Dunsthülle um die Erde, die das Sonnenlicht reflektiert und damit der Erde lebenspendende Energie entzieht. Die Folge ist eine Störung des atmosphärischen Gleichgewichtes, die sich auf das Klima der Erde nachteilig auswirken kann. Sollte z. B. infolge des Verlustes an Sonnenenergie die mittlere Jahrestemperatur der Erde nur um 5 Grad sinken, so würde eine neue Eiszeit die Folge sein. Würde die Temperatur nur um 1 Grad ansteigen, so könnte dies ein Abschmelzen von so viel Polareis zur Folge haben, daß der Wasserspiegel der Ozeane in verderblichem Maße ansteigen könnte.

Die verseuchte Luft, die sich von den Zentren aus weit verbreitet, gefährdet nicht nur menschliches und tierisches, sondern auch das pflanzliche Leben, aus dem wir den lebenswichtigen Sauerstoff beziehen. 70 Kilogramm Laub nehmen rund hundertmal soviel Luft auf wie ein Mensch, damit aber auch hundertmal soviel Giftstoffe, die zum allmählichen Absterben der Wälder führen können. Heute schon werden Wälder in Schweden durch die Abgase aus dem Ruhrgebiet (!) schädlich beeinflusst.

Was kann gegen diese schwere Schädigung der Luft getan werden? Vor allem müssen überall, wo Abgase entstehen, vom größten Industrieunternehmen bis zum kleinsten Moped, Filterungen erfolgen, die die Abgase entgiften. Das ist technisch durchaus möglich. Auch werden sich Chemiker bemühen müssen, andere Betriebsmittel zu finden.



veneteseilbahn

SEEHÖHE 780-2208

LANDECK-ZAMS - TIROL

Beste Schneelage

Alle Lifte in Betrieb

Talabfahrt präpariert

Kulturreferat der Stadt Landeck

Gastspiel des Tiroler Landestheaters

Samstag, 27. Februar 1971, 20 Uhr in der
Aula des Bundesrealgymnasiums

L I E B E L E I

Schauspiel in drei Akten von Arthur Schnitzler

Inszenierung	Klaus Gmeiner
Bühne	Karl Weingärtner
Hans Weiring	Rudolf Schücker
Christine	Heide Birkner
Mizi Schlager	Gretl Fröhlich
Katharina Binder	Marion Richter
Fritz Lobheimer	Herbert Rohm
Theodor Kaiser	Kurt Müller-Walden
Ein Herr	Hubert Chaudoir

6. Abonnementvorstellung

Karten im Vorverkauf in der Buchhandlung
Tyrolia, Malserstr. 15, Tel. 541

Volkshochschule - Kurse

Die Kurse Englisch, Französisch I und II, Frauenturnen, Zeichnen - Malen - Graphik werden im Sommersemester 1971 weitergeführt. Anfängerkurse beginnen erst wieder im Herbst 1971. Die weiterlaufenden Kurse werden an denselben Wochentagen und von denselben Kursleitern weitergeleitet. Das Kurshonorar bleibt in der bisherigen Höhe. Für die Sprachkurse und den Malkurs wird am Freitag, den 26. Februar 1971, um 20 Uhr, im Realgymnasium eine kurze Besprechung ausgesetzt, zu der alle Kursteilnehmer erscheinen mögen, da hier über die Abhaltung der einzelnen Kurse entschieden wird. Alle Kurse mit Ausnahme des Turnkurses, der bereits läuft, beginnen in der Woche vom 2. bis 7. März.

Für die Kurse Englisch für Fortgeschrittene, Französisch für Anfänger und Fortgeschrittene sind Nachmeldungen von Interessenten mit Grundkenntnissen möglich, ebenso für den Malkurs.

Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz Bezirksstelle Landeck

Einladung
zu den allgemeinen und kostenlosen

Erste-Hilfe-Kursen

in **Zams**, Beginn: Montag, den 1. März 1971 um 20 Uhr
in der Volksschule Zams,

in **Pfunds**, Beginn: Freitag, den 5. März 1971 um 20 Uhr
im Gasthof Kreuz.

Die Kurse sind öffentlich, dauern jeweils 8 Abende, und werden nach erfolgreicher Teilnahme mit einem ordentlichen Zeugnis bestätigt.

Erste Hilfe entscheidet - lernt helfen!

Hohes Alter

Am 2. März feiert Herr Alois Schmid, Lötzweg 14, seinen 89. Geburtstag.

Wir gratulieren herzlichst zu dieser Feier und wünschen alles Gute für noch viele schöne und gesunde Jahre.

Achtung!

Am 8., 9. und 10. März ist die Einschreibung in die 1. Klasse der Volksschule.

Genaues in der nächsten Nummer des Gemeindeblattes.

AK Bildungsforum

Information mit Diskussionsmöglichkeit

am Dienstag, den 2. März um 19.30 Uhr durch Amtsrat Eduard Mungenast über **Steuerbegünstigungen für den Dienstnehmer** in der Amtsstelle der Arbeiterkammer Landeck, Malserstraße 41.

Berufsförderungsinstitut, Kurse im Frühjahrsprogramm 1971

in Landeck

Nähen für Anfänger

Kursbeginn: 19. 4. 1971, 30 Stunden
Kurstage: Montag und Mittwoch, 19.30 Uhr
Kursgebühr: S 180.—, für Gewerkschaftsmitgl. S 120.—
Kursort: Vortragssaal in der Arbeiterkammer, Landeck
Kursleiterin: Frau Helga Kraxner

Kosmetik

Kursbeginn: 9. 3. 1971, 8 Stunden
Kurstag: Dienstag, 19.30 Uhr
Kursgebühr: S 80.— für Gewerkschaftsmitgl. S 50.—
Kursort: Vortragssaal Arbeiterkammer
Kursleiterin: Dipl.-Kosmetikerin Edith Hammerle

Lohnverrechnungskurs

Kursbeginn: 4. 3. 1971, 16 Stunden
Kurstag: Donnerstag 19.30 Uhr
Kursgebühr: S 140.—, für Gewerkschaftsmitgl. S 100.—
Kursort: Vortragssaal in der Arbeiterkammer, Landeck
Kursleiter: Amtsrat Eduard Mungenast, Leiter der Lohnsteuerstelle Landeck

Kalte Küche für Betrieb und Haushalt

Kursbeginn: 15. 4. 1971, 15 Stunden
Kurstag: Dienstag, 19.30 Uhr
Kursgebühr: S 140.—, für Gewerkschaftsmitgl. S 100.—
Kursort: Vortragssaal Arbeiterkammer
Kursleiter: Küchenchef Herbert Jellinek

Anmeldungen und nähere Auskünfte in der Arbeiterkammer-Amtsstelle Landeck, Malserstraße 41, Tel. 458.

Prutz

Nähen für Anfänger

Kursbeginn: 20. 4. 1971, 30 Stunden
Kurstage: Dienstag und Donnerstag, 19.30 Uhr
Kursgebühr: S 180.—, für Gewerkschaftsmitgl. S 120.—
Kursort: Hauptschule Prutz
Kursleiterin: Frau Helga Kraxner

Kochen für Anfänger

Kursbeginn: 9. 3. 1971, 21 Stunden
Kurstage: Dienstag u. Donnerstag, von 19.30 - 22.30 Uhr
Kursgebühr: S 250.—, für Gewerkschaftsmitgl. S 170.—
Kursort: Hauptschule Prutz

Maschineschreiben für Anfänger

Kursbeginn: 9. 3. 1971, 40 Stunden
Kurstage: Dienstag und Donnerstag, 19.30 Uhr
Kursgebühr: S 200.—, für Gewerkschaftsmitgl. S 130.—

Kursort: Hauptschule Prutz
Kursleiterin: Frl. Hertha Plank

Anmeldungen und Auskünfte bei Herrn Hauptschuldirektor Gitterle. Tel. 396.

Pfunds

Kochen für Anfänger

Kursbeginn: 16. 3. 1971, 21 Stunden
Kurstage: Dienstag und Donnerstag, 19.30 Uhr
Kursgebühr: S 250.—, für Gewerkschaftsmitgl. S 170.—
Kursort: Hauptschule Pfunds
Kursleiterin: Frl. Gerlinde Klug

Englisch für Anfänger

Kursbeginn: 16. 3. 1971, 40 Stunden
Kurstage: Dienstag und Donnerstag, 19.30 Uhr
Kursgebühr: S 220.—, für Gewerkschaftsmitgl. S 160.—
Kursort: Hauptschule Pfunds
Kursleiter: Hauptschullehrer Eduard Rampl

Stenographie für Anfänger

Kursbeginn: 16. 3. 1971, 40 Stunden
Kurstage: Dienstag und Donnerstag, 19.30 Uhr
Kursgebühr: S 220.—, für Gewerkschaftsmitgl. S 150.—
Kursort: Hauptschule Pfunds
Kursleiter: Hauptschullehrer Walter Schranz
Anmeldungen und Auskünfte für Pfunds bei Herrn

Hauptschuldirektor Klien, Tel. 284.

Auskünfte über weitere Kurse, die in Innsbruck stattfinden, erteilt die Arbeiterkammer, Amtsstelle Landeck, Landeck, Malsersstraße 41, Tel. 458.

Vor Beginn des Kurses erhalten die Kursteilnehmer eine schriftliche Verständigung.

Bezirkshauptmannschaft Landeck

K u n d m a c h u n g

Betreff: Rauschbrandschutzimpfung im Jahre 1971
Durchführung

Um Tierverluste durch Rauschbrand auf Alpen und Weiden zu verhüten und eine Weiterverbreitung dieser Seuche zu verhindern, wird auf Grund der Verordnung des Landeshauptmannes von Tirol vom 21. Jänner 1953, Zl. IIIe — 1350/24 und des Erlasses des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 27. 1. 1971, Zl. IIIe — 47/1, für das Gebiet des Verwaltungsbezirkes Landeck angeordnet:

1. Rauschbrandgefährdete Alpen und Weiden sind für *alle über drei Monate alten Rinder — also auch Kühe* — gesperrt, es sei denn, daß diese Rinder vor dem Auftrieb nachweislich einer empfohlenen Schutzimpfung gegen Rauschbrand unterzogen worden sind (§ 1 der obzitierten Verordnung).

2. Im Jahre 1971 gelten nachstehend angeführte Alpen und Weiden im Bezirk Landeck als rauschbrandgefährdet:

Galtür:

Groß- und Kleinvermunt, Larein

Ischgl:

Fimberalpe, Pardatsch

Kaunerberg:

Gschwendwald (Interessenschaftsweide), Aifens

Kaunertal:

$\frac{2}{3}$ Birgsalpen, Langesberg

Nauders:

Bergkastel, Gamor, Nauderer Tschey,

Pieng, Valdafour, Zaderes

Pfunds:

Radurschtal

St. Anton a. A.:

$\frac{2}{3}$ Gerichtsalpen im Ferwalltal, Moostal, Arlberg

Serfaus:

Kälbermais, Komperdell

Tösens:

Kälbermais

Jene Tierbesitzer, welche ihre Rinder außerhalb des Verwaltungsbezirkes Landeck zur Übersömmerung auf Alpen und Weiden aufreiben, können beim hiesigen Amtstierarzt erfahren, ob das betreffende Alp- oder Weidegebiet, auf dem die Übersömmerung beabsichtigt wird, rauschbrandgefährdet ist oder nicht.

3. Die Impfung wird in gewohnter Weise vom jeweiligen Impftierarzt durch Hof- zu Hofbesuch durchgeführt. Aus den in Betracht kommenden Gemeinden ist jedoch eine **Impfliste** (Tierbesitzer, Stückzahl) zu erstellen, da erfahrungsgemäß nur in einzelnen Betrieben Impfungen notwendig sind. Diese Impfliste ist bis **spätestens 20. 4. 1971** anher vorzulegen. Die Tierbesitzer werden darauf aufmerksam gemacht, daß durch verspätete Anmeldung entstehende Reisekosten von ihnen selbst zu tragen sind.

4. Die Gemeinden haben dafür Sorge zu tragen, dem Amtstierarzt geeignete Begleiter auf Kosten der Gemeinde bzw. der Tierbesitzer beizustellen.

5. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen Punkt 1 unterliegen den Strafvorschriften des Abschnittes VIII des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, und ziehen außerdem den Verlust des Anspruchs auf Unterstützung aus öffentlichen Mitteln und der Tierseuchenkasse nach sich.

Der Bezirkshauptmann: Hofrat DDr. Walter Lunger

Arbeitsamt Landeck

Um einem Ersuchen des finnischen Praktikantenaustauschbüros nachzukommen, werden die Arbeitgeber gebeten, geeignete offene Stellen für Feriarbeiter dem Arbeitsamt Landeck ehestens mitzuteilen.

Nähere Auskunft erteilt das Arbeitsamt Landeck, Tel. 05442-616 oder 617.

Schachklub Schrofenstein

jeden Mittwoch Klubabend im Hotel „Schrofenstein“.

Filmklub Landeck

Die Klubleitung möchte alle Mitglieder sowie Freunde des Schmalfilms zu dem am 2. März 1971 um 20 Uhr stattfindenden Klubabend in der Bar des Hotel Schrofenstein herzlichst einladen.

Bezirksschülerschimeisterschaft 1971 in Tobadill

Am 20. und 21. Februar wurden unter dem Ehrenschutz des Bezirkshauptmannes Hofrat DDr. Walter Lunger auf der Roteck-Piste in Tobadill die diesjährigen Bezirksschülermeisterschaft im Schilauflauf in Form einer Alpinen Zweierkombination ausgetragen. Die Organisation dieser schisportlichen Veranstaltung, zu der neben dem Bezirkshauptmann auch der Abgeordnete zum Nationalrat Franz Regensburger erschienen war, hatte der Schiklub Tobadill übernommen. Die Pistenverhältnisse waren sehr gut und fanden das Lob der Teilnehmer.

Den Funktionären des Schiklub Tobadill, die für die Abwicklung des klaglos und unfallfrei verlaufenen Rennens sorgten, gebührt Dank und Anerkennung.

Am Sonntag fand um 16 Uhr die von der Musikpelle Tobadill musikalisch umrahmte Siegerehrung statt, zu der von Geschäftsleuten des Bezirkes Landeck dan-

kenswerterweise viele sehr schöne Preise gestiftet worden waren.

Torlauf: Höhenunterschied 120 m, Streckenlänge 300 m, 34 Tore, die von Kurz Fritz gesetzt wurden. 133 Läufer am Start.

Ergebnisse: Schüler I weiblich: 1. Ganahl Maria, SC Galtür 80,5; 2. Erhart Christl, SC Ladis 83,4; 3. Birlmaier Vroni, SC Hochgallmigg 86,1.

Schüler II weiblich: 1. Zangerle Elisabeth, SC Galtür 64,0; 2. Kirschner Elfriede, SK Landeck 66,1; 3. Ehgartner Margit, SC Arlberg 66,8; ex aequo Paschinger Sylvia, SK Landeck 66,8.

Schüler I männlich: 1. Kirschner Richard, SC Serfaus 68,2; 2. Brayla Roland, SC Serfaus 68,9; 3. Lenhart Josef, SV Zams 69,1.

Schüler II männlich: 1. Pregonzer Karl, WSV Fiß (Tagesbest.) 63,1; 2. Monz Robert, SC Serfaus 65,4; 3. Seeberger Reinh., SC Strengen 66,8.

Riesentorlauf: Höhenunterschied 220 m, Streckenlänge 450 m, 33 Tore, die von Toni Tiefenbacher gesetzt wurden. 127 Läufer am Start.

Ergebnisse: Schüler I weiblich: 1. Kirschner Barbara, SC Ladis 62,1; 2. Holzer Irene, SK Landeck 62,3; 3. Ganahl Maria, SC Galtür 63,3.

Schüler II weiblich: 1. Kirschner Elfriede, SK Landeck 50,7; 2. Paschinger Sylvia, SK Landeck 52,4; 3. Zangerle Elisabeth, SC Galtür 53,1.

Schüler I männlich: 1. Patscheider Franz, SC Serfaus 49,6; 2. Raggl Bernhard, SCA 51,0; 3. Mall Emil, SCA 51,5.

Schüler II männlich: 1. Pregonzer Karl, WSV Fiß 51,3; 2. Monz Robert, SC Serfaus 52,3; 3. Seeberger Reinh., SC Strengen 52,4.

Kombination: Schüler I weiblich: 1. Ganahl Maria, SC Galtür 6,20; 2. Erhart Christl, SC Ladis 36,88; 3. Birlmaier Vroni, SC Hochgallmigg 89 16; 4. Seeberger Monika, SK Landeck 135,62; 5. Birlmaier Brigitte, SC Hochgallm. 206,34; 6. Öhler Andrea, SK Landeck 409,22.

Schüler II weiblich: 1. Zangerle Elisabeth, SC Galtür 15,30; 2. Kirschner Elfriede, SK Landeck 17,62; 3. Paschinger Sylvia, SK Landeck 33,41; 4. Ehgartner Margit, SCA 41,30; 5. Mattle Christl, SC Galtür 58,82; 6. Spiss Sabine, SCA 63,78.

Schüler I männlich: 1. Kirschner Richard, SC Serfaus 26,50; 2. Lenhart Josef, SV Zams 35,67; 3. Brayla Roland, SC Serfaus 47,07; 4. Scalet Eugen, SCA 99,30; 5. Patscheider Fr., SC Serfaus 99,90; 6. Beer Alois, SK Landeck 109,02.

Schüler II männlich: 1. Pregonzer Karl, WSV Fiß 0; 2. Monz Robert, SC Serfaus 26,68; 3. Seeberger Reinh., SC Strengen 38,19; 4. Althaler Wilfried, SC Serfaus 48,63; 5. Sonderegger E., SC Galtür 76,76; 6. Kurz Gottfried, SC Galtür 93,90.

Skiklub Flirsch - Riesentorlauf

Am Sonntag, den 14. Februar 1971, hatte der Skiklub Flirsch, unter dem Ehrenschatz von Bürgermeister Erwin Matt und unter der Leitung des Skiklubobmannes Hermann Schwazer zu einem verbandsoffenen Riesentorlauf für Schüler und Jugend I geladen. Nach einer längeren Auffahrt, die unter anderem auch die Freiwillige Feuerwehr von Flirsch ermöglichte, und einem halbstündigen Aufstieg, wurde die kampffreudige Jugend, die heuer wegen Schneemangels noch wenig Gelegenheit für Wettkämpfe hatte, zum Start gebeten. 130 Läufer hatten die mit 31 Toren ausgeflaggte und wegen der Schneeverhältnisse etwas schwierige Strecke zu bewältigen.

Trotz unvorhergesehener Schwierigkeiten verlief das Rennen flott und unfallfrei.

Ergebnisse:

Schüler I, weiblich: 1. Drexel Gudrun SC Landeck 1 04 4; 2. Kuntner Gertrud SC Zams 1 06 9; 3. Ganahl Maria SC Galtür 1 07 3.

Schüler I, männlich: 1. Weiskopf Hubert SC Landeck 1 03 2; 2. Salner Erwin SC Galtür 1 04 3; 3. Scheiber Robert SC Nasereith 1 04 5.

Schüler II, weiblich: 1. Mattle Christl SC Galtür 1 00 5; 2. Schönach Maria SC Flirsch 1 01 5; 3. Zangerl Irmgard SC Ischgl 1 03 5.

Schüler II, männlich: 1. Althaler Wilfried SC Serfaus 0 58 6; 2. Abler Paul SC Landeck 0 59 3; 3. Seeberger Rainer SC Strengen 1 00 0.

Jugend I, weiblich: 1. Wechselberger Petronella SC Jerzens 1 12 3; 2. Gundolf Cill SC Wenns 1 20 5; 3. Falkner Astrid SC Landeck 1 21 2.

Jugend I, männlich: 1. Krautschneider Hans SC Landeck 0 54 5; 2 a Thurner Walter SC Flirsch 0 58 9
2 b Purtscher Hans SC Serfaus 0 58 9.

Tiroler Erfolge bei der 1. Schimeisterschaft der österreichischen Volksbanken in Bad Aussee

Die 160 österr. Volksbanken trugen am 13. Feber 1971 in Bad Aussee die 1. Schimeisterschaft aus.

Das Tiroler „Aufgebot“ konnte unter den 250 aktiven Teilnehmern auf Grund der ausgezeichneten Leistungen von Franz Winkler, Tiroler Handels- u. Gewerbebank Innsbrec, **Richard Walter und Direktor Dipl. Vw. Helmut Holzmann, beide Spar- u. Vorschufkasse Landeck** und Elisabeth Prem von der Volksbank Kufstein nicht nur den Wanderpokal für das beste Bundesland erringen, sondern **stellte mit der Spar- u. Vorschufkasse für den Bezirk Landeck auch die beste Herrenmannschaft Österreichs.**

Die Preisverteilung im Kurhaus Bad Aussee, an der über 400 Schibegeisterte teilnahmen, stand im Zeichen Tiroler Erfolge.

In der allgemeinen Herrenklasse siegte Richard Walter von der **Spar- u. Vorschufkasse Landeck** mit der zweit-schnellsten Tageslaufzeit vor Reinhard Maierhofer, Volksbank Kufstein. Weitere gute Leistungen markierten die Tiroler Herbert Marth im 7. Rang, Sepp Haag im 10. und Manfred Pleifer im 13. Rang, alle Spar- u. Vorschufkasse Landeck.

In der Seniorenklasse I gewann Franz Winkler von der Tiroler Handels- u. Gewerbebank mit der Tagesbestzeit vor dem **schnellsten Volksbankendirektor Österreichs, Dipl. Vw. Helmut Holzmann aus Landeck**, der die drittbeste Tageslaufzeit erreichte.

Erster in der Seniorenklasse II war Dir. Dr. Anton Baier von der Tiroler Handels- u. Gewerbebank, in der Seniorenklasse III siegte Dir. Dr. Nagler von der Volksbank Kufstein.

In der allgemeinen Damenklasse wurde Elisabeth Prem als beste Tirolerin Dritte und Margit Horvath (beide Volksbank Kufstein) Zehnte.

Die Volksbanken-Schimeisterschaften wurden für nächstes Jahr an Kötschach-Mauthen in Kärnten und für 1973 an Saalfelden in Salzburg vergeben.

Tiroler alpine Schimeisterschaften des Österreichischen Turnerbundes in Landeck

Am vergangenen Sonntag, den 21. Februar fanden in Landeck die Tiroler alpinen Schimeisterschaften des ÖTB statt. Durchführender Verein war der Turnverein „Jahn“

Landeck. Vom Wetter begünstigt wurde am Thial ein Riesentorlauf gefahren, an dem 126 Turnerinnen und Turner aus allen ÖTB Vereinen Tirols teilnahmen. Von den Jahrgängen 1910 bis 1958 waren alle Klassen am Start. Gemessen an den Schneeverhältnissen des heurigen Winters war die Piste als ideal anzusprechen und hielt, dank der vorzüglichen Präparierung durch die Thial-Sessellift AG unter der tatkräftigen Mithilfe von Bundesheersoldaten der Garnison Landeck, allen Belastungen bestens stand. Der Ski-Klub Landeck 1908 hatte in dankenswerter und vorbildlicher Weise die Rennleitung übernommen und gewährleistet damit eine einwandfreie Abwicklung des Rennens. Der Kurs wurde vom Turnwart des TV „Jahn“ Georg Bombardelli, der sich einmal mehr als alter Routinier erwies, den Gegebenheiten und Anforderungen gemäß ausgezeichnet gesetzt. Schließlich brachte das Ergebnis einen ebenso erfolgreichen als auch beachtlichen Erfolg für die Landecker Turnerinnen und Turner, die neben ausgezeichneten Plazierungen und mehreren Klassensiegen mit **Karl Demanega** auch den **Tagessieger** und **Tiroler Meister 1971** des ÖTB im alpinen Schilauflauf stellen konnten. Dank der ausgezeichneten Leistungen konnte der TV „Jahn“ Landeck mit **Karl Demanega**, **Hartl Schweiger** und **Dkfm. Harald Böhme** auch die Mannschaftswertung überlegen für sich entscheiden.

Der Vorabend des Rennens vereinigte die Mitglieder des TV Jahn mit den bereits eingetroffenen auswärtigen Teilnehmern zu einem bestens gelungenen Kameradschaftsabend im großen Saal des Hotel Post. Für die ausgezeichnete Stimmung und das gute Gelingen des Abends trug nicht zuletzt das Duo Öttl-Juen wesentlich bei, welches auch am folgenden Tag die musikalische Umrahmung der Preisverteilung im Hotel Sonne bestritt.

Alles in allem sind die Tiroler alpinen Schimeisterschaften des Österreichischen Turnerbundes in Landeck als eine bestens gelungene Veranstaltung anzusprechen, die den Veranstaltern neben der vielen Mühe der Vorbereitung auch den verdienten und erhofften sportlichen und organisatorischen Erfolg brachte.

Die Stadt Landeck hat sich einmal mehr für die Durchführung größerer sportlicher Veranstaltungen empfohlen und ohne Frage eine gute Werbewirkung erzielt. Somit sei auch an dieser Stelle allen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben, sowie den Hausbesitzern der Malsersstraße, die durch die Beflagung ihrer Häuser ein besonders festliches Bild erwirkt haben, herzlich gedankt.

Skiklub Landeck 1908

Schülertestlauf von Tirol (Torlauf)

Am Sonntag, den 28. Februar 1971 wird auf dem Krahberg unter dem Ehrenschatz von Bürgermeister Anton Braun und Stadtrat Karl Spiss der Tiroler Schülertestlauf in der Disziplin Torlauf durchgeführt. Bei diesem Rennen sind die besten Schülerrennläufer von ganz Tirol (TSV-Kader, ÖSV-Kader, Skihauptschule Neustift) am Start.

Strecke: Bergstation Weinberglift (Wasser Hütte).

Zeitplan: Samstag, 27. Februar 1971, 17 Uhr, Mannschaftsführer-Besprechung im Rennbüro Hotel Sonne.

Sonntag, 28. Februar 1971:

7.00 - 8.00 Uhr Startnummernausgabe in der Talstation der Venetiseilbahn.

9.00 Uhr Start zum 1. Lauf, anschl. 2. Lauf.
15.30 Uhr Preisverteilung im Hotel Sonne, Ldck.

Kameradschaftsskirennen des Bezirks-Feuerwehrverbandes Pettneu a. A.

Das seinerzeit wegen Schneemangel abgesagte Kameradschafts-Skirennen des Bezirks-Feuerwehrverbandes Landeck wird nunmehr am Sonntag, den 28. Februar 1971 in Pettneu a. A. durchgeführt. Die Organisation dieses Skirennens hat die Freiw. Feuerwehr Pettneu übernommen. Alle bisher abgegebenen Nennungen bleiben aufrecht. Von 8.00 bis 9.30 Uhr ist die Nummernausgabe im Verkehrsbüro gegenüber der Kirche. Der Start wird auf 10.30 Uhr vorverlegt, Auskünfte können noch fernmündlich bei Roman Falch unter der Fernsprechnummer 05446-56103 eingeholt werden.

1. verbandsoffenes Rodelrennen in Tösens

Am 7. Februar 1971 veranstaltete der SV Tösens sein 1. verbandsoffenes Rodelrennen. Den Ehrenschatz hatte Bürgermeister Otto Regensburger. Die kollaudierte Rodelbahn mit einer Gesamtlänge von 2.200 m führte von der Peerried bis Giggwald und wurde von allen Fahrern als gut präpariert und abgesichert befunden. Das Rennen wurde unter der Organisation des Schuldirektor's Josef Draxl exakt durchgeführt. Es waren insgesamt 81 Einsitzer und 12 Doppelsitzer aus den verschiedensten Vereinen Tirols am Start.

Trotz der verhältnismäßig guten Schneebahn hatte der SV Tösens bedauerlicherweise einen Rodelunfall zu beklagen. Der SV Tösens hofft, daß es sich um keinen folgenschweren Unfall handelt und wünscht dem betroffenen Fahrer eine baldige und völlige Besserung.

Ergebnisse: Damen allg.: 1. Partoll Rosmarie, TVN Landeck, 2. Kleinheinz Margit, TVN Landeck, 3. Federspiel Hannelore, SV Pfunds, 4. Stecher Angelika, SV Tösens.

Senioren Herren: 1. Geiger Anton, SV Natters, 2. Pircher Franz, SV Ötz, 3. Tilg Richard, SV Hall, 4. Neurauder Franz, SV Hall, 5. Tankhauser Alfred, ESV Ibck.

Herrenklasse A: 1. Schafferer Roman, SV Steinach.

Herrenklasse B: 1. Schafferer Erich, PSV Ibck., (Tagesbestzeit), 2. Raggl Alois, TVN Landeck, 3. Venier Meinrad, SV Mils, 4. Linter Hubert, SV Oberhofen, 5. Lienhart Johann, SV Mils.

Herrenklasse C: 1. Kneringer Hans, SV Tösens, 2. Stecher Karl, SV Tösens, 3. Senn Max, TVN Landeck, 4. Gabl Hermann, SV Mötzt, 5. Hendl Alois, SV Mötzt.

Junioren II: 1. Klotz Roman, SV Umhausen, 2. Raggl Josef, TVN Landeck, 3. Schuchter Franz, SV Tösens, 4. Leitner Josef, TVN Ldck, 5. Witting Franz, SV Zams.

Junioren I: 1. Müller Werner, SV Tösens, 2. Kranz Heinz, SV Rietz, 3. Trenkwaldner Hubert, SV Oberhofen, 4. Tschapeller Kurt, SV Tösens, 5. Pesatti Bernhard, SV Tösens.

Doppelsitzer: 1. Raggl A. - Kleinheinz J., TVN Landeck.
2. Schafferer - Schafferer, PSV Innsbruck.
3. Stecher K. - Breuss H., SV Tösens.
4. Senn P. - Tschapeller K., SV Tösens.
5. Raggl - Leitner, TVN Landeck.

Die Siegerehrung nahm Obmann Josef Draxl im Gasthaus „Wilder Mann“ vor und Bürgermeister Regensburger beglückwünschte die Sieger und überreichte ihnen die Preise.

H. H. Pfarrer Peter Feilmayer sprach zu den Rodlern über den Zweck und Wichtigkeit des Sportes recht sinnvolle Worte und wünschte allen Sportlern weiterhin viel Erfolg und Gesundheit.

Abschließend dankte Obmann Josef Draxl allen Funktionären die beim Rennen mitgewirkt haben, insbesondere den Kampfrichtern Kurt Matt und Eduard Kumpusch

aus Landeck, Bürgermeister Regensburger für die Übernahme des Ehrenschutzes, dem Rennleiter und Streckenchef Hans Müller für die gute Instandsetzung der Rodelstrecke, der Bergwacht Landeck für die Bereitstellung der Funkgeräte, für das rasche Eingreifen des Rettungsdienstes, den Schriftführern Margit und Meinrad Kneinger, Richard Schmid, Eugen Senn, den Sicherheitsposten und allen Helfern für die freiwillige Mitarbeit.

Touristenverein „Die Naturfreunde“ Ortsgruppe Landeck-Zams

Stadt- und Vereinsmeisterschaften im Rodeln am Samstag, den 27. Feber 1971 im Thial

Ehrenschutz: Labg. Adolf Lettenbichler
Bgm. Anton Braun, Bgm. Walter Fraidl,
Vizebgm. Franz Neudeck und Vizebgm.
Josef Gstir

Veranstalter: T. V. N. Landeck
Rennleitung: Koch Heinrich
Rennstrecke: Thialweg
Rettungsdienst: Bergwacht Landeck
Rennstube: Gasthof Arlberg (Pircher)
Nenngeld: Stadtgemeinschaft: S 20.—
Vereinsmeisterschaft: S 10.—

Nennungen: Kurt Matt Brixnerstraße 2
Falkner Frieda Textil A. G.
Kumpusch Edi, Zams, Magdalenenweg 6

Nennungsschluß: Samstag, 27. Feber 1971, 12 Uhr
Startnummernausgabe: ab 13.00 Uhr Gasthof Arlberg
Start: Samstag, 27. Feber um 14 Uhr

Klasseneinteilung: Damen Allgemeine - Tourenrodel, Damen Allgemeine - Sportrodel, Damen Junioren - Sportrodel, Herren Allgemeine - Rennrodel, Herren Allgemeine - Tourenrodel, Herren Allgemeine - Sportrodel, Senioren - Sportrodel, Jugend - Sportrodel, Junioren - Sportrodel.
Siegerehrung: Samstag, den 27. Feber 1971 um 18.00 Uhr im Gasthof Arlberg.

Mit sportlichen Grüßen: T.V.N. Landeck-Zams

Gildenmeisterschaft der Schützengilde Landeck Zimmergewehr

Die Schützengilde Landeck hielt am 16. Februar 1971 ihre diesjährige Gildenmeisterschaft im Zimmergewehrschießen ab. An dieser Meisterschaft haben sich 28 Schützen beteiligt. Sehr erfreulich war die Beteiligung von 7 Jungschützen.

Ergebnisse:

Allgemeine Klasse: 1. und Gildenmeister Handle Franz 363 R., 2. Waibl Emmerich 356, 3. Pöhl Oskar 354, 4. Habinger Klemens 354, 5. Wiener Josef 350, 6. Jenewein Oskar 347, 7. Grießer Albert 344, 8. Rudig Hermann 343, 9. Handle Arnold 334, 10. Gastl Fritz 326, 11. Paradies Erwin 317, 12. Straudi Josef 311, 13. Mader Max, 302, 14. Thurner Meinrad 210.

Senioren: 1. und Gildenmeister Rangger Hermann 341 R, 2. Grießer Albert 331.

Damen: 1. und Gildenmeisterin Kobler Maria 347 R, 2. Rangger Ilse 343.

Jungenschützen: 1. Mader Gerhard 330 R, 2. Zangerle Ernst 328, 3. Fadum Gerhard 286, 4. Hergl Peter 283, 5. Lechleitner Paul 280, 6. Grießer Hubert 269, 7. Handle Franz 221.

Altschützen: 1. Roilo Josef 271.

Veteranen: Huber Alfons 192.

Alle Vorteile für den Haushalt

Der Geschirrspülautomat bietet auch in Österreich für die Zukunft eine Absatzmöglichkeit, wie dies bei einem anderen Elektrogerät kaum noch der Fall ist. Ein Geschirrspülautomat kostet heute ca. 11.000 bis 14.000 S. Die Firma Miele besitzt in Österreich bei Geschirrspülautomaten einen Marktanteil von rund 60 %. Das Unternehmen bietet in Österreich drei Modelle an, die alle vollautomatisch arbeiten. Eine Hausfrau, die einen 3- bis 4-Personen-Haushalt zu versorgen hat, bringt im Jahr mindestens 350 Stunden beim Geschirrwaschen zu. Das sind nicht weniger als 35 Arbeitstage. Ein Miele-Geschirrspülautomat wäscht aber, was nicht allgemein bekannt ist, spielend die 500 Teller und Schüsseln, die 250 Tassen, die Gläser und 1000 Stücke Besteck, die in einem Durchschnittshaushalt monatlich anfallen, mit einem Bruchteil des Arbeitsaufwandes der Hausfrau. Siehe Beilage!

Kuraufenthalte auch für Kinder

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter führt wie in den vergangenen Jahren auch heuer wieder eine Kinderaktion zur Absolvierung eines meeresklimatischen Kuraufenthaltes in Riccione durch. In Betracht kommen Kinder von Versicherten und Pensionisten der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter vom vollendeten 6. bis zum vollendeten 12. Lebensjahr. Es werden drei Turnusse zu je 6 Wochen in der Zeit vom Mai bis September 1971 durchgeführt.

Für nähere Auskünfte werden die Eltern ersucht, sich an die Gesundheitsämter oder direkt an die Landesstelle Salzburg der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter, Salzburg, Faberstrasse 20, zu wenden.

Höhere Bundeslehranstalt für landwirtschaftliche Frauenberufe in Kematen in Tirol (Landwirtschaftliche Mädchenmittelschule)

Aufnahme: Schuljahr 1971/72

Als Mindestalter beim Schuleintritt wird das vollendete 14. Lebensjahr verlangt. Die erforderliche Schulausbildung für die Aufnahme ist der erfolgreiche Abschluß der 8. Schulstufe der Volksschule oder der 4. Klasse der Hauptschule oder der 4. Klasse einer allgemeinbildenden höheren Schule.

Die Aufnahme erfolgt nach bestandener Aufnahmeprüfung und nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Plätze.

Die Ausbildung an der Lehranstalt dauert 5 Jahre (5jährige höhere Bundeslehranstalt). Die Absolventinnen haben beste Berufsaussichten. Für den Beruf einer Landwirtschaftslehrerin und einer Wirtschaftsberaterin ist der Besuch des Bundesseminars für das landwirtschaftliche Bildungswesen in Wien (1 Jahr) erforderlich.

Das Reifezeugnis berechtigt auch zur Aufnahme als ordentlicher Hörer an einer wissenschaftlichen Hochschule (je nach Studienrichtung ohne oder mit erfolgreicher Ablegung von Zusatzprüfungen) und zur Aufnahme in eine Pädagogische Akademie.

Ansuchen um Aufnahme in den 1. Jahrgang des Schuljahres 1971/72 sind bis spätestens 31. Mai 1971 ohne Verwendung eines Formblattes an die Direktion der Höheren Bundeslehranstalt für landwirtschaftliche Frauenberufe, 6175 Kematen, Tirol, zu richten, wo auch nähere Auskünfte erteilt werden.

Dem Aufnahmeansuchen sind folgende Beilagen anzuschließen:

handgeschriebener Lebenslauf

Geburtsschein

Staatsbürgerschaftsnachweis

das letzte Schulzeugnis bzw. Halbjahrszeugnis, Schulnachricht, Gesundheitszeugnis

Erklärung der Eltern oder deren gesetzlicher Vertreter, daß diese die Aufnahmebedingungen zur Kenntnis genommen haben, mit diesen einverstanden sind und sich zur Zahlung der mit dem Schulbesuch verbundenen Kosten verpflichten.

Ansuchen und Beilagen sind stempelpflichtig (Ansuchen 15 Schilling, jede nicht gestempelte Beilage 3,80 Schilling).

Die Schule ist mit Internat verbunden. Der Internatsbeitrag beträgt zur Zeit je Monat 800 Schilling. Bedürftigen und würdigen Schülerinnen können Lernbeihilfen gewährt werden.

Für die Direktion
Dipl.-Ing. Christian Jesacher

Mord beim Lärchenbaum

(Grins)

Ein frommer Marktfahrer rastete einmal auf dem Heimweg mit seiner gespickten Geldkatze unter einem hohen Lärchbaum in der Nähe von Grins.

Da überfiel ihn ein Mörder und tötete den Mann, der mit den Worten verschied: „So wahr ein Gott im Himmel ist, werden meine Gebeine dich verraten!“

Der Mörder zog ins Unterinntal, erwarb einen Hof und glaubte, sicher zu sein.

Bei dem Lärchbaum strömte jedoch ein eigener, köstlicher Geruch aus dem Boden und der Hund eines vorbeiziehenden Krämers grub ein Knöchelchen aus. Dieser steckte den duftenden Fund ein und setzte seinen Weg ins Unterinntal fort.

In einem Gasthaus fiel den Gästen der liebliche Geruch auf und der Krämer reichte das Knöchelchen herum. Wie es nun einer der Bauern in die Hand nahm, troffen plötzlich seine Hände von rotem Blut. Nun bekannte sich der Bauer voll Schrecken des Mordes schuldig, stellte sich dem Richter und büßte sein Verbrechen reumütig unter dem Schwert des Henkers.

W. L.

Sagen vom Wilden Mann aus den Kaunertal

In Tirol findet man in vielen Orten noch Sagen vom „Wilden Mann“ oder von „Wilden Leuten“. In manchen alten Volksspielen tritt er auch auf und spielt eine bedeutende Rolle, so in einem alten St.-Nikolaus-Spiel, wo er unter anderem ausruft: „Ich bin so alt wie Gulawald, neunmal g'hackt und wieder alt.“ Im Kaunertal lebt so ein Wilder Mann auch noch in der Sage fort.

Auf dem Kauner Berg lebte vor Zeiten ein starker Bauer, der ein Haus baute. Mitten in der Arbeit ging ihm das Holz aus. Da sagte er zu den Zimmerleuten, sie sollten nur etwas marenden. Während diese nun aßen, ging er schnell in den Wald und trug ganze Stämme auf den Bauplatz.

Zu gleicher Zeit lebte im Pieler Wald ein Wilder Mann, von dem man viel erzählte. Eines Tages machte sich der starke Bauer vom Kauner Berg auf, um den Wilden Mann zu sehen und vielleicht sich auch mit ihm zu messen. Er fand den Wilden Mann schlafend unter einem Baum. Der Bauer warf nun einen Stein an den Baum und es fielen einige Tatschen herunter. Der Wilde erwachte, erhob sich etwas und schlug mit der Faust an den Baum. Da erzitterte der Baum so heftig, daß alle Tatschen herabkugelten. Der Bauer hatte aber genug gesehen und alle Lust, mit dem Wilden Mann zu raufen, war ihm vergangen. Er machte sich vielmehr aus dem Staube.

Eine Höhle im Pieler Wald heißt heute noch das „Wildmannloch“.

Hinter dem Dorfe Kauns heißt man es am „Harrazer“. Dieser Name soll auch einem Wilden Mann seine Herkunft verdanken.

Ein Bauer von Kauns spaltete einst im Wald Prügel. Da kam ein Wildes Weib daher, schaute ihm eine Weile zu und legte dann selbst Hand an. Wenn der Holzer die Hacke in einen Prügel geschlagen hatte und sich ein Spalt bildete, griff das

Wilde Weib mit den Händen hinein und riß den Prügel auseinander. Wie sie nun wieder einmal mit den Händen hineinfuhr, zog der Bauer die Hacke schnell heraus. Der Spalt schloß sich und klemmte das Weib ein, daß es nicht mehr loskommen konnte, aber auch nicht die Kraft besaß, den Prügel auseinanderzureißen. Nun schrie das Weib aus Leibeskräften und bald kam der Wilde Mann herangestürmt. Der Holzer ergriff die Flucht und rannte dem Dorfe Kauns zu, der Wilde ihm nach. Bevor sie das Dorf erreichten, rief der Wilde Mann: „Harr! Harr! Harr! Hin bist doch!“ Dann kehrte er wieder um. Die Drohung aber ging in Erfüllung, der Bauer erkrankte und starb.

Nach H. Plankensteiner

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 28. 2.: 1. Fastensonntag — 6.30 Uhr Messe für Eduard Klimmer; 8.30 Uhr Messe für Luise Fessler; 9.30 Uhr 1. Jahrtagsamt für Anna von Dellemann; 11 Uhr Messe für Anton Stubenböck; 19.30 Uhr Amt für Dr. Heinrich Knabl.

Montag, 1. 3. in der Fastenzeit: 6.30 Uhr Messe für Jakob Hinterreiter; 7 Uhr Messe für Hermann Landerer; 19.30 Uhr Kreuzwegandacht.

Dienstag, 2. 3. in der Fastenzeit: 6.30 Uhr Messe für Florian Seidelböck; 7 Uhr Messe für Hedwig Vorhofer; 19.30 Uhr Kreuzwegandacht.

Mittwoch, 3. 3. Quatember in der Fastenzeit: 7 Uhr Messe für Luise Marinitsch; 19.30 Uhr Messe für Raimund Hohenberger.

Donnerstag, 4. 3. in der Fastenzeit: 6.30 Uhr Messe für Julius Hassl; 7 Uhr Messe für Alois und Kreszenz Patsch; 19.30 Uhr III. Stunde und Beichte.

Freitag, 5. 3. Quatember in der Fastenzeit: Herz-Jesu-Freitag! — 7 Uhr Messe für den Frieden — Caritasopfer! 19.30 Uhr Amt für Karl Schrott.

Samstag, 6. 3. Quatember in der Fastenzeit: Priestersamstag! 6.30 Uhr Messe für Sebastian Giessler; 7 Uhr Messe für Aloisia Waldner; 17 Uhr Beichte; 19.30 Uhr Abendrosenkranz und Beichte; Krankenversehgang.

Sonntag, 7. 3.: 2. Fastensonntag — 6.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 8.30 Uhr Messe für Maria Flatschacher; 9.30 Uhr Amt für Josef und Cäcilia Thöni; 11 Uhr Messe für Alois Thaler; 19.30 Uhr Messe für Reinhilde Jungblut.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 28. 2.: 1. Fastensonntag — 9 Uhr Bet-Sing-Messe für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr Messe für verstorbene Eltern Strolz.

Montag, 1. 3.: 6.45 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Geschwister Mallaun.

Dienstag, 2. 3.: 19.30 Uhr Jugendmesse für Anna Trenkwalder.

Mittwoch, 3. 3.: 19.30 Uhr Fastenmesse für Verstorbene der Familie Kienzl.

Donnerstag, 4. 3.: 16.30 Uhr Kinderbeichte; 17 Uhr Kindermesse für Verstorbene der Familie Geiger.

Freitag, 5. 3.: Herz-Jesu-Freitag — 19.30 Uhr Messe für den Frieden, mit Priesterandacht.

Samstag, 6. 3.: 6.45 Uhr Messe für Pauline Krabacher; 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Josefine Kirschner.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 28. 2.: 8.30 Uhr Messe f. Albin und Andreas Gabl; 9.30 Uhr Jahresmesse für Peter Heiß; 10.30 Uhr Messe für Leohnhard und Angelika Köck; 19.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 14.30 Uhr III.-Ordens-Versammlung.

Geschirrspüler- Vorurteile



Miele
meint:
weg damit



Informationskupon:

Nützen Sie ihn, wenn Sie sich den Luxus vergeudeter Geschirrspülzeit nicht leisten können. Verlangen Sie

- Prospekte und Abdrucke der DM-Testberichte und/oder
- kostenlose Fach- und Aufstellungsberatung

bei den umseitig angeführten Miele-Fachhändlern.

(Gewünschtes bitte ankreuzen)

**Geschirrspüler spülen nicht sauber
sind noch ein Luxus,
kein Platz in Ihrer Küche?**

3 klassische Vorurteile. Welche haben Sie?

Egal, am besten weg damit. Gleich jetzt, denn Geschirrspüler sind weit besser als ihr Ruf. Besonders Miele-Geschirrspüler. Nehmen Sie sich ein wenig Zeit, lernen Sie die Miele-Geschirrspüler kennen.

Ein Miele-Fachhändler ist ganz in Ihrer Nähe:

Elektrizitätswerk REUTTE
Untermarktstraße 33

SCHWENDINGER & FINK
Elektrohandlung
Landeck/Tirol, Malsersstraße 40

ELEKTRO-WASLE
St. Anton am Arlberg 302

**Sachkundige Fachberater antworten auf Ihre Fragen offer
und ehrlich, denn Miele hat nichts zu verbergen, aber
einiges zu verlieren. Den guten Ruf.**

Wenn Sie in den nächsten Tagen für einen persönlichen Besuch bei Ihren Miele-Fachhändler keine Zeit finden, dann sollten Sie diesen Informationskupon zumindest per Post an ihn schicken!

Miele
Elektro-Hausgeräte

Montag, 1. 3.: 7.15 Uhr Messe für Josef Spiß; 8 Uhr Messe für Hw. H. Johann Reinisch.

Dienstag, 2. 3.: 7.15 Uhr Messe für Hermann und Amalia Mathies; 8 Uhr Messe für Roman Hainz.

Mittwoch, 3. 3.: 7.15 Uhr Messe für Alfons Scheiber; 8 Uhr Messe für Balbina Partoll; 19.30 Uhr Messe für Johann Pfenninger.

Donnerstag, 4. 3.: 7.15 Uhr Messe für Lisl Köll; 8 Uhr Messe für Maria Haindl.

Freitag, 5. 3.: Herz-Jesu-Freitag! — 7.15 Uhr Messe für Johann Kössler; 8 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Tiefenbacher; 19.30 Uhr Messe für den Frieden.

Samstag, 6. 3.: 7.15 Uhr Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des III. Ordens; 8 Uhr Messe für Franz Wille; 19.30 Uhr Sonntagmesse, Jahresmesse für Josef Oberdorfer.

Evangelischer Gottesdienst 28. Februar, 10.30 Uhr. 2. März, 19.30 Uhr, Bibelstunde.

Ärztl. Dienst: 28. 2. 1971 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians: Dr. Walther Stettner, Landeck, Innstraße, Tel. 558, Wohnung: Zams, Tel. 248

St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/4514

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczioky, Pfunds

Prutz-Ried: Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried

Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Köck

Tierärztlicher Sonntagsdienst

28. 2.: Tzt. Franz Winkler, Landeck, Tel. 360

Stadtapotheke nur in dringendsten Fällen

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 29. 2., 14 - 16 Uhr

Küchenmädchen Stubenmädchen Serviermädchen

zu baldigen Eintritt gesucht.

Hotel Tyrolerhof - R. u. K. Römer, Tel. 666
6500 Landeck

OERTLI

Brenner für Öl und Gas

europäisches Spitzenprodukt

Gebietsvertretung: **KUBIN ELMAR**
6500 Landeck
Lötzweg 57, Tel. 9023

Installationen · Elektrounternehmen
Licht- und Kraftanlagen · ALOIS SCHLATTER
zu soliden Preisen · Flließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616-617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

Zwischenkreditzusage sofort für Haus- und Grundkauf, Hausbau, Fertigstellung, Ausbau, Eigentumswohnungen, Schuldablöse. **30% Eigenmittel** werden vorfinanziert. Täglich bis 19 Uhr, Samstag 8 - 12 Uhr. H. Epp, 6020 Innsbruck, Adamgasse 13-15, Tel. 0 52 22 - 20 69 74

FAHREER

für **Raupen u. Radlader** werden aufgenommen.

Ing. Herbert Streng
Baumeister - Landeck - Telefon 528

Wir suchen tüchtigen **Metzger**
(auch zum Anlernen), sowie einen fleißigen
Kraftfahrer

Geboten werden: modernst eingerichtete Arbeitsstätte, gutes Betriebsklima und Höchstlohn.

Karl Handl

Fleisch- und Wurstwaren - Pians

Junger verlässlicher
EM Hilfsarbeiter
wenn möglich mit Führerschein zum sofortigen Eintritt für Dauerstellung **gesucht.**

Landeck
837

ELEKTRO MÜLLER

**Kostenlose Beratung
am 10. März**

im

Kosmetiksalon „Edith“

Voranmeldung erbeten 807

Gebe der werten Bevölkerung von Landeck bekannt, daß ich mit 1. März 1971 den Tabakkiosk am Stadtplatz übernehme und sämtliche Rauchwaren und Spezialitäten führe.

Um Ihren geneigten Zuspruch bittet

Karl Schwarz

Suche verlässlichen

Kraftfahrer

für Silo- oder Kipper-LKW

Franz Wille, Landeck, Innstraße 7, Tel. 539

Zum sofortigen Eintritt wird

Bürokraft

gesucht.

Kurzschrift und Kenntnisse in der Lohnverrechnung erwünscht.

Entlohnung nach Vereinbarung.

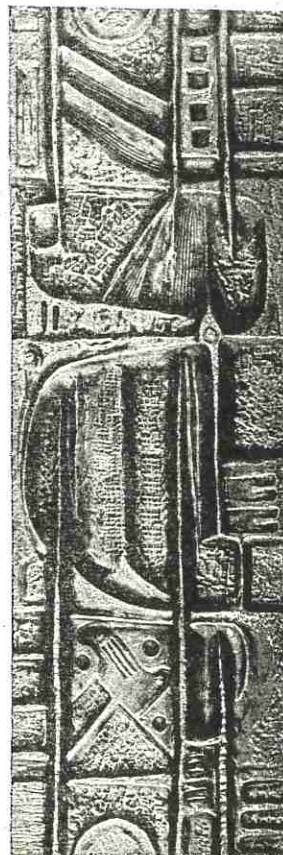
Zuschriften an die Verwaltung des Gemeindeblattes.



**Wienerwald
Gastlichkeit**

**Knusprige Brathendl
auch zum Mitnehmen
in der
praktischen
Warmhaltepackung**

**Wienerwald im Hotel Post
Tel. 383**



Wie immer Sie sich auch einrichten, wir führen für jeden Geschmack und jeden Stil die richtigen Polstergarnituren, Vorhänge, Teppiche und Tapeten.

Fachliche und individuelle Bedienung erwartet Sie in unserem Geschäft

Raumgestaltung

Hugo Vorhofer, Landeck

Für gepflegten Villenhaushalt in Innsbruck wird zur Unterstützung der Hausfrau neben Zugehfrau und Büglerin verlässliche, nette

HAUSGEHILFIN

mit Kochkenntnissen zum baldigen Eintritt gesucht. Alle modernen Haushaltsgeräte stehen zur Verfügung. Hoher Lohn, Zimmer mit Bad, geregelte Freizeit und beste Behandlung wird zugesichert. Zuschriften erbeten unter 14.547 an „Rekord-Werbung“, Innsbruck, Museumsstr. 8

Sehr gut erhaltener **Dreiplatten-Elektroherd** günstig zu verkaufen.

Ackermann, Fischerstraße 104, Landeck

Teppichweber Achtung!

Sämtliche Arten von fabriksneuem Teppichmaterial aus BW-Gewebe, BW-Trikot, Nylon in langen Streifen und bunten Farben.

Bunte Sockenringel in bester Qualität. Prompte Lieferung und seriöse Preise!

Hans Sperger

Textilabfälle
6890 Lustenau
Postfach 107

HÖPPERGER MÖTZ 05263/424

TANKREINIGUNG

+ LEITUNGEN DICHTHEITSPROBEN ALTÖLABHOLDIENST
EINBAU VON PLASTIKHÜLLEN (PAUSCHALPREISE)

VW-1500 A (Stufenheck)

Baujahr 1966 zu verkaufen.

Telefon 05472-316

TOYOTA

der fünftgrößte Automobilproduzent der Welt präsentiert:

TOYOTA 1200

5 Plätze, 1166 cm³, 68 DIN-PS, Spitze 145 km/h, 2- und 4türige Limousine, Coupé, Kombi.

Ein bildschöner Wagen, zu einem scharf kalkulierten Preis.
Ab S 48.900,-



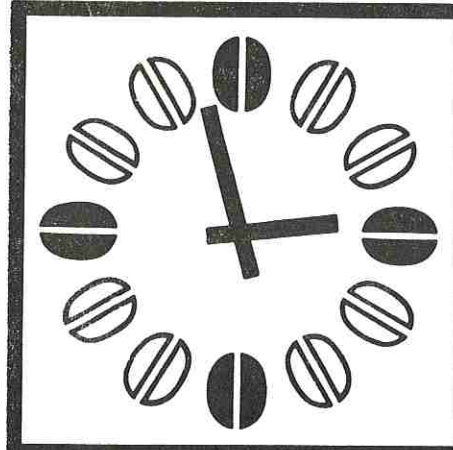
TOYOTA - Auto, die die Welt begeistern.
Das TOYOTA Servicenetz wird laufend ausgebaut. Im Rahmen bestgeschulter Werkstätten betreut Sie:

Autohaus HARRER
Landeck, Tel. 463

Verlässliche

Hilfsverkäuferin

gesucht. Adresse in der Verwaltung



immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

Schwarz-brauner Schäferhund

mit Kettenhalsband zugelaufen bei
Alois Mikesch, Zams, Römerweg
 Auskunft Telefon Nr. 9563

Suche **2-3 Zimmer-Wohnung** zu mieten
 oder Haus zu kaufen.

Adresse in der Verwaltung

Neuwertige

Doppelbett-Handstrickmaschine (Re-
 gina)
 preiswert zu verkaufen.

Näheres bei Fam. Heinrich Griesser, Landeck,
 Urichstraße 17, I. Stock.

**Kränze u.
 Buketts**

von **Wolf** immer solid.

Telefon 243 und 596

Wirlerhof Galtür

Einmaliges Gast-
 spiel vom 28. Feber
 bis 13. März 1971
 internationale
 Tanz-Show-Band

Will-Rescha Sextett

täglich 20.30-2 Uhr

Wer inseriert wird nicht vergessen!

BESSER HÖREN

Erproben Sie unverbindlich

Hansaton - Hörgeräte

Taschengeräte, Hörbrillen, Hinterohrgeräte

Hiemit wollen wir auf unsere **Schwerhörigen - Sprechtag**e welche wir regelmäßig einmal im
 Monat zur unverbindlichen Auskunft durchführen, aufmerksam.

Landeck Optiker Plangger, Malserstraße 5 - Freitag, 5. März 1970 von 10 - 12 Uhr

Im Falle von Unabkömmlichkeit schreiben Sie, bitte, an unsere Adresse:

HANSATON-HÖRGERÄTE, INNSBRUCK, Bürgerstraße 15, Tel. 24 048

Ständige Betreuung während der üblichen Geschäftszeiten in unserem Fachgeschäft.

● Vermittlung von Kassazuschüssen! ● Teilzahlungsmöglichkeit! ● Inzahlungnahme von Altgeräten!

Nach kostenloser Gehörmessung kann das Hörgerät unverbindlich zur Probe nach Hause mitgenommen
 werden!

Unser Verkaufsprogramm umfaßt:

Siemens — Viennatone — Qualiton — Rexton — Philips — Oticon



Hansaton

Lichtspiele Landeck

Ein feines Pärchen

Fourige Italienerin verleitet einen Kriminalinspektor die Laufbahn eines Diebes einzuschlagen. Mit Rock Hudson, Claudie Cardinale, Walter Giller u. a.

Freitag, 26. Feber 19.45 Uhr Jv.

Gefährlicher Auftrag Karachi

Agentenfilm um einen französischen Wissenschaftler, der sich entschlossen hat nach Rotchina zu gehen. Mit Louis Jordan, Senta Berger u. a.

Samstag, 27. Feber 19.45 Uhr 16 J.

Wunderbar ist die Welt

Mißglückter Schulbeginn in einem süddeutschen Internat. Schülerstreich und Teenagerliebe. Mit Georg Thomalla, Peter Weck, Uschi Glas u. a.

Sonntag, 28. Feber 14 und 20 Uhr 14 J.

Dosierter Mord

Eine Schauspielerin wird von ihrer Stieftochter und deren Freund mit Rauschgiftstoffen an den Rand des Wahnsinns getrieben. Lana Turner u. a.

Dienstag, 2. März 19.45 Uhr Jv.

DIE siegreichen Zehn

Zehn Muskelbepackte römische Gladiatoren retten eine Königin und ihr Land vor dem Zugriff eines bösen Höflings. Mit: Dan Vadis, Helga Line u. a.

Mittwoch, 3. März 19.45 Uhr Jv.

Liebesvögel

Zwei Paare geraten auf dem Heimweg während eines Sturmes auf das Landhaus eines einsamen Grafen. Mit Claudie Auger, Tony Kendall, O.W. Fischer u. a.

Donnerstag, 4. März 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 5. März Jv.

In den Adern heißes Blut

VORVERKAUF:

Sonn- und Feiertage ab 13.00 Uhr
Dienstag bis Samstag ab 19.00 Uhr

A & O



Ein Fasttagsmittagessen

Knorr Steir. Landsuppe 3.⁵⁰
1 Beutel statt 5.- nur

Original Schweizer
Eierteigwaren „Ernst“ 8.⁸⁰
Hörnli und Spaghetti, quellen sehr gut und goldgelb auf 500 Gr. Beutel statt 9.60 nur

Sugo Pomona 4.⁶⁰
Eine erstaunliche Geschmacksfülle aus stark konzentrierten Tomaten und Fleisch, ideal für alle Nudel- und Reisgerichte per Dose nur

Parmesankäse 3.⁶⁰
schön ausgereift, angenehm aromatisch im Geschmack Beutel statt 4.40 nur

Erdbeerkonfitüre 7.⁶⁰
mit dem wunderbaren Fruchtroma 500 Gr. Glas statt 9.60 nur

Tiroler Rotwein 12.⁹⁰
mild, feine Art, typischer Tirolerton 1 Ltr. Fl. nur

Libby Pfirsichhälften 10.⁹⁰
sehr zart, mit feinem Fruchtroma 1/1 Dose nur

Stattpreise sind normal übliche Abgabepreise

**Einmalige
Gelegenheit:**

Prachtbibel

(Altes und Neues Testament)
mit 92 Farbtafeln nach Gemälden alter
Meister Saffianeinband, Goldschnitt

**statt S 1243.-
jetzt nur S 650.-**

Buchhandlung Tyrolia

Landeck, Malserstraße 15

DANKSAGUNG

Für die vielen von Herzen kommenden,
wohltuenden Beweise aufrichtiger Anteilnahme
am Heimgang unseres lieben Vaters, Herrn

Josef Traxl

sowie für die ehrende Begleitung zur letzten
Ruhestätte, für das viele Gebet und die über-
aus zahlreichen Messespenden sagen wir auf
diesem Wege unseren allerherzlichsten Dank.

Gleichzeitig danken wir auch unserem
Gemeindefarzt Herrn Dr. Koller für den ärzt-
lichen Beistand, der F. F. Zamsberg, sowie
der Schützenkompanie Zams.

Grist, Zams, im Februar 1971

Die Trauerfamilien

Danksagung

Für die uns zuteil gewordenen tröstlichen Be-
weise der Anteilnahme, anlässlich des Todes,
unserer herzensguten Ziehmutter, Tante und
Schwester, Frau

Eugenie Wiederin

sagen wir ein herzliches Vergelts Gott.

Unser besonderer Dank gilt Hochw. H. Koop.
Hoppichler, Hochw. Herrn Pfarrer Lugger für
die Führung des Konduktes, Herrn Dr. Stettner,
den Hausparteien, sowie all denjenigen die ihr
das letzte Geleit gaben, für sie beteten und ihr
Grab mit Blumen schmückten.

Landeck, im Februar 1971

Die Trauerfamilien

DIE STADTMUSIKKAPELLE LANDECK

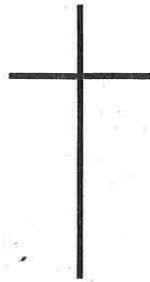
macht die traurige Mitteilung vom Ableben ihres
Altobmannes und Träger des Goldenen Ehrenzeichens, Herrn

DR. OTTO SCHROTT

Dr. Otto Schrott stand durch fünf Jahre hindurch der Stadtmusikkapelle Landeck
als Obmann vor.

Sein Wirken und sein besonderer Einsatz für die Stadtmusikkapelle verpflichten uns
zu immerwährenden Dank.

**STADTMUSIKKAPELLE LANDECK
DER VEREINSVORSTAND**



Mit tiefer Trauer geben wir bekannt, daß Herr

Dr. Otto Schrott

unser langjähriges Vorstandsmitglied

am 21. Februar 1971 im Alter von 64 Jahren in die Ewigkeit abberufen worden ist.

Herr Dr. Otto Schrott, schon seit 1935 Mitglied unseres Institutes, hat sich um die Entwicklung der Spar- u. Vorschußkasse für den Bezirk Landeck große Verdienste erworben. Wir werden seiner immer in Dankbarkeit gedenken.

SPAR- u. VORSCHUSSKASSE

für den Bezirk Landeck
rGmbH.

Der Vorstand

Die Angestelltenschaft

Der Aufsichtsrat

SBZ



Landeck-Öd, Urichstr. 12

**Pantie-Damen-Fein-
strumpfhosen** **11.50**

in Größen I, II u. III sort. per Stk. **nur**

**Substral
Blumendünger**^{1/4 lt.} **9.90**

1 Fl. statt Listenpr. 16.— **nur**

Kultura-Blumenerde **5.60**

5 lt.

1 Paket **nur**

**Diskont-Aktion vom
1. 3. bis 13. 3. 1971**

„Combi-Angebot“

1 kg feine Hauskeks und
1 Gl. Bremer-Expresskaffee **22.90**

50 gr im „Combi-Angebot“ **nur**

Weißbohnen **1 kg Dose** **3.90**

1 Dose **nur**

Höchstabgabe 3 Dosen

!!! Im SBZ Landeck werden die Preise halbiert!!!

250 Fl.

Assis Orangen-Juice **6.90**

reich an Vitamin C

statt 13.80 **nur**

incl. Flasche u. Steuer

1000 - 10er Packungen

Teekanne-Tee **10 er Pkg.** **2.40**

Aufußbeutel, sort. Teefix, Fix-Butte,
Fix-Malve, Fix-Minze **statt 4.80 nur**

500 kg Eierteigwaren **8.90**

Suppenudeln, Bandnudeln, Hörnchen
sortiert, 1 kg = 2 Pakete **statt 17.80 nur**

1000 Stück

Palmolive-Seife **2.95**

normal, bei 6 Stk. Abnahme **statt 5.90 nur**

250 Dosen

Taft-Haarspray 18 oz **25.⁵⁰**

soft und forte, sortiert **statt 51.- nur**

500 Dosen

Heringsfilets **170 gr** **2.90**

sortiert, Tomaten-, Senf- u. Biertunke

statt **5.80 nur**

Achtung! Allein bei diesem Angebot sparen Sie S 64.30! (Die Statt-Preise sind die empfohlenen Listenpreise der Industrie bzw. unsere Normalpreise)

Das sind echte SBZ-VORTEILE!

Diskont-Preise für alle

Parkmöglichkeit vorhanden